

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2006 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2006 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: ADAC Oster-Rallye Tiefenbach**  
**Status der Veranstaltung: Rallye 200 (EU/NEAFP)**  
**Datum der Veranstaltung: Samstag, 15. April 2006**

**Genehmigt vom ADAC Gau Südbayern am 09.02.2006 unter No. 016/06**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **Südbayerische ADAC-Rallye Meisterschaft 2006**
- **DMSB Rallye-Pokal – Region Süd**
- **Niederbayerische Maier-Korduletsch Meisterschaft 2006**
- **Rallyemeisterschaft 2006 der Oberlandrunde**
- **Bayerische-Motor-Sport Meisterschaften und Bezirks-Motor-Sport Meisterschaft Oberbayern**
- **die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.**

**Veranstalter:**

Autosportclub Tiefenbach e.V. im ADAC  
Postfach 41 94413 Tiefenbach  
Tel. 08509 -1364 / Fax 93336 mail:info@ploechinger.de

**Rallyesekretariat:**

Ingenieurbüro Plöching  
Franz-Silbereisen-Str. 1 94113 Tiefenbach  
Tel. 08509 – 1364 / Fax 93336 mobil 0171/ 990 2576  
Das Rallyesekretariat ist von 8.00 – 17.00 erreichbar.

**ZEITPLAN:**

01.03.2006	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
09.04.2006 24.00 h	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
15.04.2006 9.00-12.00 h	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
14.04.2006 18.00-20.00 h	<b>freiwillige Dokumentenabnahme</b> Fa. Gienger, Gewerbegebiet Hof, Tiefenbach
15.04.2006 7.30- 9.30 h	Dokumentenabnahme Fa. Gienger, Gewerbegebiet Hof, Tiefenbach
14.04.2006 18.00-20.00 h	<b>freiwillige technische Abnahme</b> im Ingenieurbüro Plöching, Tiefenbach-Hof
15.04.2006 7.30-10.30 h	Technische Abnahme im Ingenieurbüro Plöching, Tiefenbach-Hof
15.04.2006 11.30 h	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
15.04.2006 11.30 h	Öffnung des Startparks – Fa. Gienger
15.04.2006 13.01 h	Start des 1. Fahrzeugs, Fa. Gienger, Gewerbegebiet Hof, Tiefenbach
15.04.2006 15.50 h	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung bei Fa.Gienger, Tiefenbach, anschließend Parc fermé
15.04.2006 18.30 h	Aushang der vorläufigen Endwertung
15.04.2006 19.00 h	Siegerehrung im Gasthof Knott, Jacking 1, Tiefenbach
Offizielle Aushangtafel:	Fa. Gienger, Gewerbegebiet Hof, Tiefenbach und Gasthof Knott, Jacking 1

## Organisation:

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Norbert Plöckinger, Franz Plöchinger, Wolfgang Gastorfer, Christian Altmann, Jürgen Karl, Armin Steinhofer, Robert Grübl, Hans Fürst,

### Offizielle:

Sportkommissare:	Dr. Gerd Ennser	94032	Passau (Vorsitzender)
	Fritz Mitterlehner	94116	Hutthurm
Rallyeleiter:	Wolfgang Gastorfer	94113	Tiefenbach
stellv. Rallyeleiter:	Peter Zeilberger	94127	Neuburg
Leiter der Streckensicherung:	Christian Altmann	94113	Tiefenbach
Umwelt-Beauftragter:	Franz Plöchinger	94113	Tiefenbach
Technische Kommissare:	Josef Lenz	94157	Perlesreut
	Robert Drexler	94154	Neukirchen v.W.
Teilnehmerverbindungsleute:	Hans Zach	94116	Hutthurm
Obmann der Zeitnahme:	Rudolf Neulinger	94113	Tiefenbach
Auswertung:	Ludwig Stoiber	94121	Salzweg
Leitender Rallyearzt:	Dr. Johann Paulik	94113	Tiefenbach
Presse-Betreuung	Florian Plöchinger	94113	Tiefenbach <a href="mailto:info@florian-ploechinger.de">info@florian-ploechinger.de</a>

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: **89 km**, einschließlich **6** Wertungsprüfungen über **34 km**.
- 1.2 Anzahl der Etappen: **1**, der Sektionen: **2**
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: **100 %** Festbelag,.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Generalkarte Bayern-Süd, Blatt 12, M 1:200.000, Topografische Karte L 7346 Waldkirchen M1:50.000

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse (N1) bis 1400 ccm
2. Klasse (N2) über 1400 ccm bis 1600 ccm
3. Klasse (N3) über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse (N4) über 2000 ccm bis 3000 ccm
5. Klasse (N5) über 3000 ccm

- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:

10. Klasse (H10) bis 600 ccm
11. Klasse (H11) über 600 ccm bis 1300 ccm
12. Klasse (H12) über 1300 ccm bis 1600 ccm
13. Klasse (H13) über 1600 ccm bis 2000 ccm
14. Klasse (H14) über 2000 ccm bis 3000 ccm
15. Klasse (H15) über 3000 ccm

- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

16. Klasse (G16) Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
17. Klasse (G17) Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
18. Klasse (G18) Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
19. Klasse (G19) Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
20. Klasse (G20) Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

21. Klasse ( C 21) Tourenwagen/GT Fahrzeuge der Jahre 1966 bis inkl. 1981 bis 1600 ccm
22. Klasse ( C 22) Tourenwagen/GT Fahrzeuge der Jahre 1966 bis inkl. 1981 über 1600 ccm
23. Klasse ( C 23) N-/A-Tourenwagen der Jahre 1982 bis inkl. 1988 bis 1600 ccm
24. Klasse ( C 24) N-/A-Tourenwagen der Jahre 1982 bis inkl. 1988 über 1600 ccm

**Es erfolgen keine Klassenzusammenlegungen.**

### **3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)**

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:  
Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)  
Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN  
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz  
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)  
Nationale DMSB-Lizenz (N)  
Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN  
Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1991 bis 1988), nur für Beifahrer  
Tageslizenz (TL)
- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **80** begrenzt.

### **4. Nennelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:  
EUR 100,-- bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:  
EUR 200,-- bei normalem Nennungsschluss
- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR): **kostenlos**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Nenngeld nicht enthalten und nicht ausweisbar.

- 4.5 Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

**Sparkasse Passau / BLZ 740 500 00 Konto-Nr. 151217 ASC Tiefenbach**

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**Ingenieurbüro Plöching** **Franz-Silbereisen-Str. 1 94113 Tiefenbach**  
**Fax 08509 - 93336** **<mailto:info@ploechinger.de>**

### **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2.600.000
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.500,-- für den Todesfall  
EUR 31.000,-- für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

### **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist: Über den Startnummern: **ADAC – Wir sind da**
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: **wird ggf. in einem Bulletin bekannt gegeben**  
Freizuhaltende Fläche am Fahrzeug: **entfällt**

### **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden: **entfällt**

### **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, am

**Samstag, 15. April 2006, zwischen 9.00 und 12.00 h zweimal abgefahren werden.**

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

### **9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)**

- 9.1 Ort des Startparks: Fa. Gienger Gewerbegebiet Hof 94113 Tiefenbach
- 9.2 Einbringen in den Startpark: **Datum: 15. April 2006 Uhrzeit: ab 11.45 Uhr bis spätestens 12.45 Uhr**
- 9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	blaue Westen
Wertungsprüfungsleiter:	grüne Westen.
Streckenposten:	gelbe Westen
Zeitnehmer:	rote Westen

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 2 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2006 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2006 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	2 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

Gesamtwertung:	1.- 3. Platz
Gruppenwertung:	Gruppensieger, die nicht gleichzeitig Gesamtsieger sind
Klassenwertung:	30 % der gestarteten Teams
Damenwertung:	bestes Damenteam im Gesamtklassement
Mannschaftswertung:	beste Mannschaft

Der Gesamtsieger der Oster-Rallye 2006 fährt in 2007 startgeldfrei.

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

**Die Veranstaltung hat einen NEAFP Status. Aus diesem Grund weisen wir ausdrücklich auf den Artikel 19.2 Rallye-Reglement 2006 hin (Tragen von homologierten Overalls mit entsprechender Unterwäsche).**

Die Mannschaftswertung wird durch Addition der Fahrzeitsummen ermittelt.

**Beim Abfahren der Wertungsprüfungen darf eine max. Geschwindigkeit von 60 km/h nicht überschritten werden. Die Strecken sind zu diesem Zeitpunkt nicht abgesperrt und unterliegen teilweise starkem Anliegerverkehr. Durch Hinweis im Roadbook kann die Geschwindigkeit noch weiter eingeschränkt werden. Die Besichtigung der Wertungsprüfungen außerhalb der vorgegebenen Zeit ist verboten und wird unweigerlich mit Nichtzulassung zum Start bestraft; Weitermeldung an den DMSB vorbehalten.**

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Übernachtungsmöglichkeiten unter [www.gemeinde-tiefenbach.de](http://www.gemeinde-tiefenbach.de) oder auf Anfrage im Rallyebüro.

Weitere Hinweise zur Veranstaltung im Internet unter [www.asc-tiefenbach.de](http://www.asc-tiefenbach.de)

Ergebnislisten werden bei der Siegerehrung ausgegeben und nicht versandt. Nach der Veranstaltung sind sie unter obiger Internetadresse abrufbar.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**